

Faktenblatt zu Crowdfunding

Stand: 27. Juli 2016

Crowdfunding ist eine neue Form der Projektfinanzierung, bei der die Projektinitiatoren und potenzielle Geldgeber über sogenannte Crowdfunding-Plattformen zusammengeführt werden. Innerhalb der EU ist Crowdfunding ein stark wachsendes Segment und hat langfristig gesehen hohes Potenzial, sich zur Kernfinanzierungsquelle für Klein- und Mittelunternehmer zu entwickeln.

Crowdfunding kann in verschiedenen Geschäftsmodellen ausgestaltet werden, wobei insbesondere folgende Formen von Bedeutung sind:

- **Investment-Based Crowdfunding:** Die Projektinitiatoren begeben Eigenkapitalinstrumente (z.B. Geschäftsanteile), Schuldtitel (z.B. Mini-Bonds) oder andere vertragliche Instrumente (z.B. Gewinnbeteiligungsmodelle) üblicherweise über eine Online-Plattform.
 - *Beispiel: Die Projektinvestoren können über eine Online-Plattform direkt oder indirekt (z.B. über eine Zweckgesellschaft) in Geschäftsanteile des Projektinitiators investieren.*
- **Lending-Based Crowdfunding:** Die Projektinitiatoren erhalten Kapital in einer Form von Darlehensverträgen von den Investoren.
 - *Beispiel: Der Darlehensvertrag kann mit den Projektinitiatoren, Plattformbetreibern oder einem Dritten, bspw. Bankinstituten, mit oder ohne Sicherheiten austausch zustande kommen.*
- **Invoice Trading Crowdfunding:** Die Projektinitiatoren verkaufen Forderungen oder unbezahlte Rechnungen, einzeln oder gebündelt, an eine Gruppe von Investoren, typischerweise über eine Online-Plattform.
 - *Beispiel: Mittels Online-Auktion werden Forderungen an Institutionen verkauft.*
- **Reward-Based Crowdfunding:** Die Projektinitiatoren erhalten Kapital und versprechen den Projektinvestoren eine Gegenleistung (Dienstleistung, projektbezogenes oder -fremdes Produkt). Der Wert der Gegenleistung muss nicht dem Wert der Investition entsprechen.
 - *Beispiel: Die Projektinitiatoren bieten vor Produktion den Investoren das Endprodukt vergünstigt an.*
- **Donation-Based Crowdfunding:** Die Projektinitiatoren sammeln Spenden für innovative Ideen oder karitative Tätigkeiten, ohne dass der Spender dafür eine Gegenleistung erhält.
 - *Beispiel: Eine neue Idee im Bereich erneuerbare Energie benötigt und findet Spender.*
- **Hybrid Models of Crowdfunding:** Mischformen der oben erwähnten Ausgestaltungsmöglichkeiten des Crowdfunding.
 - *Beispiel: Spender erhalten ab einer gewissen Spendenhöhe eine Gegenleistung.*

Chancen und Risiken

Als mögliche Chancen lassen sich insbesondere folgende Aspekte nennen:

- Vereinfachte Kapitalaufnahmemöglichkeit (Junge Unternehmen, Unternehmen in Finanzierungsschwierigkeiten);
- Vermeidung/Reduktion von Kosten, die bei anderen Finanzierungskanälen ggf. angefallen wären;
- Bei Nichterreichen der benötigten Projektmindestsumme erfolgt die Rückzahlung an die Investoren;
- Risikostreuung durch Förderung mehrerer Projekte mit kleinen Beträgen;
- Vermeidung/Erleichterung von allfälligen Prospektspflichten;
- Erreichung internationaler Geldgeber.

Denkbare Risiken können unter anderem folgende sein:

- Risiko des Kapitalverlusts;
- Schwierigkeiten realer Risikoeinschätzung (Informationsgefälle);
- Möglicherweise fehlende behördliche Beaufsichtigung;
- Interessenskonflikte durch Provisionssystem;
- Liquiditätsrisiko, da die Geldgeber ihr Geld nicht jederzeit zurückfordern können;
- Operative Risiken (bspw. durch Cyber-Attacken).

Rechtslage

Da sich das Crowdfunding nach wie vor weitgehend auf nationaler bzw. lokaler Ebene abspielt und sich der Sektor rasch weiterentwickelt, besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus Sicht der Europäischen Kommission kein Anlass, einen entsprechenden Rechtsrahmen auf EU-Ebene zu erlassen.

Auch in Liechtenstein existiert derzeit kein eigenes Crowdfunding-Gesetz. Jedoch ist die Anwendbarkeit einer Vielzahl an bestehenden Gesetzen zu prüfen, ob gegebenenfalls eine Bewilligungspflicht für die angestrebte Tätigkeit besteht. Interessierten Personen wird deshalb nahegelegt, vor Aufnahme einer Geschäftstätigkeit im Bereich des Crowdfundings die FMA zu kontaktieren und eine mögliche Bewilligungspflicht abzuklären, um damit etwaige Gesetzesverstöße zu vermeiden. Die FMA steht für ein Gespräch gerne zur Verfügung.